

Hören und Lesenlernen

Beitrag von „elefantenflip“ vom 14. Juni 2005 16:51

Zuerst würde ich die Eltern befragen: Frühgeburt, Fördermaßnahmen vor der Schule(Kindergarten), evt. viele Mittelohrentzündungen. Logopädie???. Wie waren die U-Vorsorgeuntersuchungen, Schularzt vor der Einschulung....

Das schlechte Abhören könnte natürlich viele Ursachen haben: Das Kind spricht es sich verkehrt vor - sind die Auffälligkeiten auch, wenn du es vorsprichst?

Zentrale Hörverarbeitung, Hörbeeinträchtigung, andere Teilleistungsstörungen....

Auf alle Fälle würde ich etwas unternehmen, denn von alleine wächst sich das meiste nicht aus.

Wie arbeitest du? Nach einem Ansatz, der eher dem "Lesen durch Schreiben" zuzuordnen ist oder eher mit Fibel?

Wie dem auch sei, ich würde dem Kind vorschreiben, wenn es so undeutlich spricht, kann es der STrategie Höre, was du sprichst (lautgetreues Schreiben) alleine gar nicht gerecht werden. Vielleicht ist es machbar, einen computer einzubeziehen. Das Schreiblabor kann ich nur empfehlen, da es die Wörter vorspricht. Noch nicht selber ausprobiert für Abhörübungen, aber kennen gelernt auf einer Fortbildung habe ich von Sommer-Stumpenhorst die Hör- CD - die das Abhören von Lauten abfragt und eben auch vorspricht.

Ansonsten könnten Übungen aus Hörhausen oder dem PRogramm Hören Lauschen Lernen hilfreich sein.

flip